

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2021, 20.10 Uhr bis 21.20 Uhr in der Stadtkirche Zofingen

Vorsitz:	Lucien Baumgaertner, Präsident der Kirchenpflege
Kirchenpflege:	Marianne Meier, Ressort Personal Susanna Weber, Ressort Finanzen Tobias Siegrist, Ressort Liegenschaften Joël Guggisberg, Pfarrer, Ressort Gemeindeentwicklung Samuel Dietiker, Pfarrer, Ressort PR und Öffentlichkeitsarbeit
Entschuldigt:	Beat Maurer, Sozialdiakon, Ressort PH und Diakonie
Protokoll:	Irene Ledermann
Presse:	nicht erschienen
Stimmzähler:	Name Name

Traktandenliste

Begrüssung und Organisatorisches.....	1
Wahl der Stimmzähler	2
1. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Oktober 2021	2
2. Genehmigung Stellenprozente Ordinierte	3
3. Budget 2022.....	5
4. Orientierung aus der Kirchenpflege.....	7
5. Verschiedenes und Umfrage	9

Begrüssung und Organisatorisches

Der Präsident Lucien Baumgaertner begrüsst die Anwesenden im Namen der Kirchenpflege.

Für die Einstimmung übergibt er das Wort an Pfarrer Joël Guggisberg. Dieser liest aus Jesaja 43, Vers 1:

Jetzt aber - so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!

Joël Guggisberg erzählt vom vergangenen Ewigkeitssonntag, an dem Namen und Zahlen von Verstorbenen genannt worden sind. Wenn zum Namen keine Beziehung hergestellt werden kann, sind es leere Worte. Auch in der Kirchgemeindeversammlung geht es um viele Zahlen, dahinter stehen Angestellte, freiwillige Mitarbeitende und Lebensgeschichten. Der oben genannte Bibelvers ist für alle hier Anwesenden geschrieben. Joël Guggisberg ermutigt die Zuhörenden indem er den Vers «Fürchte dich nicht» zitiert.

Die Kirchgemeinde singt das Lied 345 «Ausgang und Eingang».

Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Mit Hinweis auf §152 und §154 der Kirchenordnung stellt der Präsident die ordnungsgemässe Einberufung der Kirchgemeindeversammlung fest. Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Entschuldigt für die heutige Versammlung ist Kirchenpfleger Beat Maurer. Weitere Entschuldigungen sind eingetroffen, diese werden nicht separat verlesen.

Zur Traktandenliste werden keine Anträge gestellt.

Wahl der Stimmentzähler

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Zofingen, die das 16. Altersjahr erreicht haben, auch Ausländerinnen und Ausländer.

Die nicht stimmberechtigten Personen sind in dieser Versammlung überblickbar und werden nicht separiert. Lucien Baumgaertner weist darauf hin, dass sich die nicht stimmberechtigten Personen für den Stimmentzähler und die Stimmentzählerin bemerkbar machen müssen.

Als Stimmentzähler und Stimmentzählerin werden von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt:

- *Name*
- *Name*

Total Mitglieder:	5787
Unter 16 Jahren:	812
Stimmberechtigte zum Verhandlungszeitpunkt:	4975
Anwesende Stimmberechtigte:	40
Absolutes Mehr:	21

Der Präsident Lucien Baumgaertner macht die Versammlung auf die wichtigsten Punkte zur ordentlichen Verhandlungsführung aufmerksam.

Er weist auf die Maskenpflicht hin und bittet die Maske korrekt zu tragen.

1. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Oktober 2021

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Antrag:

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Oktober 2021 ist zu genehmigen.

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Genehmigung Stellenprozente Ordinierte

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Marianne Meier erläutert das Traktandum. Durch den Weggang von Pfarrer *Name*, die Pensionierung von Pfarrer *Name* und die Wahl von Pfarrer *Name* verändern sich die Stellenprozente der Ordinierten.

Marianne Meier erklärt die untenstehenden Tabellen.

Bewilligte Stellenprozente der Ordinierten an der KGV vom 27.11.2018 für die Amtsperiode 2019-2022

		Ordinierte	Nicht Ordinierte
<i>Name</i>	Sozialdiakon	85%	
<i>Name</i>	Spitalseelsorger		10%
<i>Name</i>	Pfarrer	80%	
<i>Name</i>	Pfarrer	80%	
<i>Name</i>	Pfarrer	100%	
<i>Name</i>	Pfarrer/in	60%	
<i>Name</i>	Sozialdiakonin		50%
<i>Name</i>	Pfarrer	100%	
<i>Name</i>	Sozialdiakonin i.A.		50%
Total		505%	110%
Gesamt Ordiniert und Nicht Ordiniert		615%	

		Ordinierte	Nicht Ordinierte	Stv.
<i>Name</i>	Sozialdiakon	85%		
<i>Name</i>	Spitalseelsorger		10%	
<i>Name</i>	Pfarrer	100%		
<i>Name</i>	Pfarrer	100%		
<i>Name</i>	Pfarrer/in	60%		
<i>Name</i>	Sozialdiakonin	50%		
<i>Name</i>	Pfarrer	100%		
<i>Name</i>	Sozialdiakonin i.A.		50%	30%
<i>Name</i>	Pfarrpersonen			30%
Total		495%	60%	
Gesamt Ordiniert und Nicht Ordiniert		555%		
Stellen-Reduktion		-60%		

Aus Datenschutzgründen werden die Stelleninhabenden nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.

Marianne Meier erklärt, dass die Stellenreduktion mit einem Entwicklungsprozess begleitet wurde. Im Konvent, den Kirchkreisen und der Kirchenpflege wurde diskutiert, wie eine Stellenreduktion für alle tragbar und umsetzbar sein kann. Der Prozess wurde extern begleitet. Aus den Gesprächen wurde unter anderem klar, dass eine engere Zusammenarbeit unter den Kirchkreisen gefördert werden soll.

So wurden beispielsweise neue verschiedene «Verantwortungspakete» zugeteilt (zurzeit sind es 14 Pakete, die auf 6 Personen verteilt sind). Exemplarisch erkläre Marianne Meier das Verantwortungspaket «Gottesdienste», welches in der Verantwortung von *Name* liegt. Das bedeutet, dass *Name* die Verantwortung für die Gottesdienste und die Erarbeitung eines Gottesdienstplanes übernimmt. Die Gottesdienste werden aber von verschiedenen Pfarrpersonen vorbereitet und gehalten.

Neben dieser Veränderung in der Zusammenarbeit werden auch organisatorische Anpassungen geplant: Da Pfarrer *Name* pensioniert wird, wird ein Sitz in der Kirchenpflege vakant. Der Konvent wird ab 2022 von zwei ordinierten Mitarbeitenden, Pfarrerin Christa Steinhauer und Sozialdiakon Beat Maurer, geleitet. Sie bilden eine Co-Konventsleitung. Diese beiden Personen haben neu als Vertretung des Konvents Einsitz in der Kirchenpflege. Der Konvent ist also nicht mehr über die Kirchkreise abgebildet, sondern durch die Konventsleitung. Diese Änderungen hätten an sich eine Reglementsanpassung zur Folge. Diese Anpassung wird jedoch erst nach Erproben in der Praxis (2022) der Kirchgemeindeversammlung beantragt. Solange bleibt der Sitz von *Name* vakant.

Die Kirchgemeindeversammlung stellt folgende Fragen:

Name möchte wissen, ob es für Pfarrer *Name* eine Verabschiedung geben wird.

Marianne Meier erklärt, dass die Kirchenpflege *Name* weiterhin gerne verabschieden würde. Lucien Baumgaertner ergänzt, dass das Angebot der Ref. Kirchgemeinde Zofingen für einen Abschieds-Gottesdienst nach wie vor bestehe. *Name* würde auf die Kirche Zofingen zukommen, wenn er dazu Bedarf hat.

Name fragt, wieso in der oberen Tabelle die Stellvertretung von 60% nicht ausgewiesen ist.

Marianne Meier erklärt, wie sich die Stellvertretungen in der unteren Tabelle zusammensetzen:

- 30%: Sozialdiakonin *Name* vertritt Sozialdiakonin *Name*, die im Mutterschaftsurlaub ist.
- 30%: Pfarrehepaar *Name* wurde als Vertretung nach Weggang von Pfarrer *Name* eingestellt.

Beide Stellvertretungen sind befristet. *Name* ist mit der Antwort zufrieden.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt die Stellenprozente der ordinierten Mitarbeitenden von 505% auf 495% vom 1. Februar 2022 bis Ende der Amtsperiode am 31. Dezember 2022 zu senken.

Beschluss:

Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Budget 2022

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Die Details des Budget 2022 sind im Traktandenbüchlein ersichtlich. Susanna Weber erwähnt anhand der Präsentation die wichtigsten Punkte.

390 Behörden und Verwaltung

310.01 <i>Büromaterial, Drucks., Inser.</i>	Mehraufwand da Druck Wahlunterlagen für Amtsperiode 2023-2026.
318.02 <i>Telefon, Porti</i>	Mehraufwand für den Versand der Wahlunterlagen und für Internetanschlüsse in der Kirche Zofingen und Vordemwald.

391 Kirchliches Leben

301.01 <i>Besoldung Pfarrer / Diakone</i>	Minderaufwand, da Stellenreduktion um 60%.
304 <i>Personalvers.beiträge</i>	Minderaufwand, da Einführung neues Pensionskassen-Reglement per 1. Januar 2022. Daraus folgt eine Senkung der Risikobeiträge. (betrifft auch Konti 390.304 und 394.304.01)
305 <i>Unfall- und Krankenvers.beiträge</i>	Prämienerhöhung wegen Krankheits- und Unfällen. (betrifft auch Konti 390.305 und 394.305)
313.11 <i>Übergreifende Proj. Kirchkr.</i>	Mehraufwand CHF 15'000.00 für Live-Übertragungen im Rahmen des neuen Gottesdienst-Konzepts.

394 Liegenschaften / Infrastruktur

311 <i>Anschaffung Mobilien, Maschinen, EDV</i>	Die Anschaffungen beinhalten folgendes: CHF 2'000.00 Akustikvorhang Frauenstube in Zofingen CHF 1'200.00 Hinweisschild Parkplatz in Strengelbach CHF 900.00 feuerfestes Tuch Jugendräume in Strengelbach CHF 1'700.00 Abfalleimer in Vordemwald CHF 5'200.00 für Unvorhergesehenes
314.13 <i>Unterhalt Liegenschaften/ Unvorhergesehenes</i>	Das Globalbudget von CHF 70'500.00 beinhaltet folgendes: CHF 22'000.00 Ersatz Treppengeländer vom Kirchenkeller bis Balkon in Vordemwald CHF 22'000.00 Ersatz Fenster Kirchensäli in Vordemwald CHF 6'500.00 Ersatz Wassererwärmung CHF 20'000.00 für Unvorhergesehenes
394.315 <i>Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV</i>	Der Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV beinhalten: CHF 19'000.00 Ersatz Luftbefeuchter Kirche Strengelbach CHF 400.00 Akku für Rückenstaubsauger Strengelbach CHF 14'000.00 Ersatz Beamer Kirche Strengelbach CHF 5'100.00 für Unvorhergesehenes

Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

395 Beiträge / Zuwendungen

361.01-04 <i>Mitgliederbeiträge</i>	Die Mitgliederbeiträge und Vergabungen bleiben unverändert bei CHF 100'000.00.
362.01-05 <i>Vergabungen</i>	

396 Vermögens- + Schuldverwaltung (inkl. Abschreibungen)

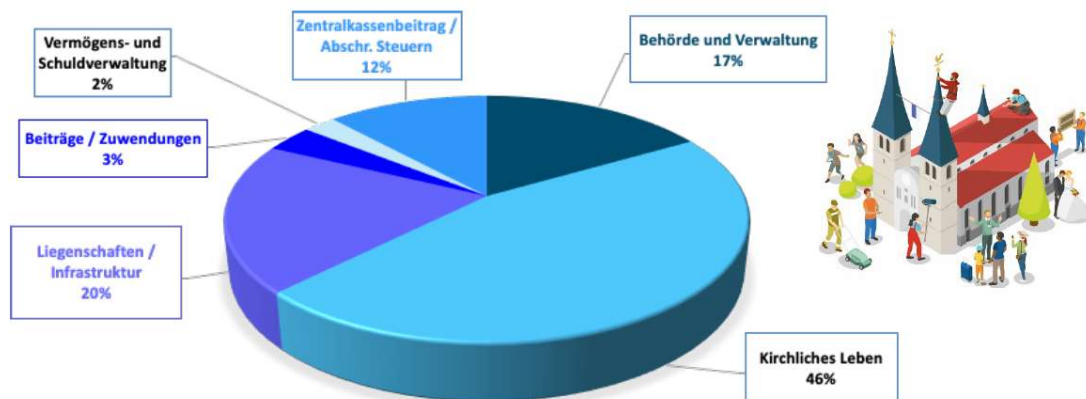
331 <i>Vorgeschriebene Abschreibungen</i>	Die vorgeschriebenen Abschreibungen betragen CHF 57'000.00
--	--

397 Steuern inkl. Landeskirche

400.01-400.03 <i>Steuern</i>	Die Steuereinnahmen werden positiver budgetiert als im Jahr 2021. Die Reformierte Landeskirche Aargau empfiehlt eine Reduktion um 1.5% der Steuereinnahmen 2020.
400.04 <i>Steuern aus Vorjahren</i>	Die Steuern aus Vorjahren werden bei CHF 100'000.00 budgetiert. Es handelt sich um den Durchschnitt der Einnahmen der letzten fünf Jahre.

Die Ausgaben sind wie folgt aufgegliedert:

Budget 2022 in CHF



Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 1'291.00. Das Budget 2022 wurde der RPK vorgelegt, sie wünscht keine Wortmeldung.

Die Kirchgemeindeversammlung stellt folgende Fragen:

Name fragt, wieso beim Konto 394.427.04 «Mietträge Mobilfunkantenne» kein Betrag budgetiert wurde. Susanna Weber erklärt, dass erst bei Baubeginn der Mobilfunkantenne eine Miete überwiesen wird. Da der Baubeginn noch nicht feststeht, wurde kein Betrag budgetiert.

Name möchte einen Antrag stellen. Er führt diverse Aspekte zum Thema «Mobilfunk» aus und weist unter anderem auf den Artikel «Mobilfunk» auf der Website des Hauseigentümergeverbands Schweiz vom 7. Januar 2021 hin.

Lucien Baumgaertner fordert *Name* auf seinen Antrag zu formulieren.

Name stellt einen Ordnungsantrag, ist nach Erklärungen von Lucien Baumgaertner aber damit einverstanden, dass *Name* seinen Antrag jetzt konkret formuliert.

Antrag *Name*:

Ab diesem Jahr bezahlt die Swisscom unserer Kirchgemeinde jährlich CHF 8'000.00 für die Nutzung des Stadtkirchturms mit deren neuen 5G-Mobilfunk-Antennenanlage. Jährlich sollen von diesen CHF 8'000.00 12 % für Rückstellungen bestimmt sein. Dies zur Vorsorge, denn es könnten Schadensersatzansprüche von Grundstückeigentümern, Bewohnern, Arbeitstätigen sowie Schülern an unsere Kirchgemeinde gestellt werden aufgrund von Art. 679 und 684 ZGB.

Susanna Weber findet es nicht sinnvoll zweckgebundene Rückstellungen zu bilden.

Die Kirchgemeindeversammlung stellt keine weiteren Fragen. Lucien Baumgaertner führt die Abstimmung durch.

Beschluss zu Antrag *Name*:

Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme abgelehnt.

Die Kirchgemeindeversammlung stellt keine weiteren Fragen zum Budget 2022. Lucien Baumgaertner führt die Abstimmung durch.

Antrag:

Das vorliegende Budget 2022, basierend auf einem Steuerfuss von 18%, ist zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget 2022 wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

4. Orientierung aus der Kirchenpflege

Information zum Bauprojekt MFH Wuhrmatt

Tobias Siegrist nimmt Bezug darauf, dass die Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege mit einem Kredit im Betrag von 3,45 Mio. zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses an der Wuhrmattstrasse einen grossen Vertrauensvorschuss gegeben hat.

Im Laufe der Planung hat die Baukommission festgestellt, dass der Kredit für die geplante und versprochene Ausführungsqualität zu tief festgelegt ist. Bei einer GU-Ausschreibung würde voraussichtlich bereits der Kreditrahmen gesprengt und ein entsprechender Nachtragskredit würde notwendig. Dies beurteilt die Kirchenpflege als problematisch, man

will nicht bereits mit einer geplanten Überschreitung bauen, ohne dies der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt zu haben.

Die Kirchenpflege geht nun nochmals mit dem beauftragten Architekturbüro ins Gespräch und wird anhand eines aktualisierten Pflichtenheftes, detaillierterer Baukosten und einer aktualisierten Renditeberechnung über das weitere Vorgehen (Bsp. Nachtragskredit) entscheiden. Die Kirchgemeinde wird an der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2022 über das weitere Vorgehen informiert.

Die Kirchgemeindeversammlung stellt keine Fragen.

Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen

Lucien Baumgaertner ehrt folgende ehrenamtliche Mitarbeitende.

Aus Datenschutzgründen werden die Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.

Mitarbeitende (MM)

Marianne Meier ehrt folgende Mitarbeitende. Es werden auch die abwesenden Personen gewürdigt.

Aus Datenschutzgründen werden die Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.

Marianne Meier weist auf den Abschiedsgottesdienst von Pfarrer *Name* am 28. November 2021 in der Kirche Strengelbach hin.

5. Verschiedenes und Umfrage

Verschiedenes

Fleissige Biene

Name wird zur fleissigen Biene gekürt. Sie leistet viel Arbeit im Hintergrund und unterstützt ihren Ehemann *Name*, der unter anderem 20 Jahre lang die Einsatzwoche organisiert hat.

Der Präsident weist zum Abschluss darauf hin, dass die heutigen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen und innert 10 Tagen Beschwerde eingelegt werden kann. Er stellt die Frage, ob die Verhandlungsführung so in Ordnung war. Die Verhandlungsführung wird ohne weitere Rückmeldung von den Mitgliedern gutgeheissen und die Versammlung ist damit abgeschlossen.

Der Präsident:

Der Aktuar:

Die Protokollführerin:

Lucien Baumgaertner

Beat Maurer

Irene Ledermann